

Der dänische Karikaturenstreit PDF - herunterladen, lesen sie



SAARBRÜCKER VERLAG FÜR
RECHTSWISSENSCHAFTEN

HERUNTERLADEN

LESEN

ENGLISH VERSION

DOWNLOAD

READ

Beschreibung

Im September des Jahres 2005 erschienen in der dänischen Tageszeitung "Jyllands Posten" mehrere Karikaturen, eine davon zeigte Mohammed, den Glaubensgründer des Islam mit einer Bombe im Turban. Diese Karikaturen lösten massive Proteste von Muslimen in der gesamten Welt aus. In dem beispielhaften kulturellen Konflikt des Karikaturenstreits stehen sich zwei gleichrangige Grundrechte gegenüber, nämlich die Meinungsfreiheit - verstanden als zentraler Pfeiler der Demokratie - und die Religionsfreiheit - die den Menschen in seinem Glauben schützt. Dementsprechend stellten sich folgende Fragen: Unter welchen Bedingungen darf ein Grundrecht zugunsten eines anderen eingeschränkt werden? Wie hätte der konkrete Anlassfall in Österreich vor dem Hintergrund der EMRK behandelt werden müssen? Hätte der Staat von sich aus zum Schutz der in ihren religiösen Gefühlen verletzten Muslime tätig werden müssen? Die im Karikaturenstreit betroffenen Grundrechte werden unter Berücksichtigung der Entscheidungen, die die kulturellen Konflikte wie Kopftuchstreit, Kreuzifixverbot in Klassenzimmern u.a. zum Inhalt haben, dargestellt und eine Falllösung erarbeitet.

Im September 2005 erschienen in einer dänischen Zeitung Karikaturen von Mohammed, dem Propheten des Islam. Jetzt demonstrieren aufgebrachte Menschenmassen in vielen islamischen

...

1. Febr. 2006 . Der Konflikt um dänische Mohammed-Karikaturen verschärft sich. Das Redaktionsgebäude der Zeitung „Jyllands-Posten“ gleicht einem Hochsicherheitstrakt. „Mohammed-Karikaturen“ behandeln, die 2005 von der dänischen Tageszeitung „Jyllands-Posten“ veröffentlicht wurden. Sie soll versuchen zu erläutern warum diese Karikaturen es geschafft haben ein weltweites Politikum zu werden. Es sollen die Hintergründe und Folgen des Karikaturen- Streits für das Verhältnis des.

Der niederländische Schriftsteller Leon de Winter über die dänischen Mohammed-Karikaturen und die Gewaltausbrüche in der islamischen Welt.

20. Febr. 2012 . Kopenhagen (Dänemark), 06.02.2006 – Angefangen hatte alles mit einer Art Wettbewerb: Ein Buchautor brauchte noch Zeichnungen von Mohammed für sein Kinderbuch, hatte allerdings Schwierigkeiten, Zeichner zu finden. Daraufhin entschloss sich die dänische Tageszeitung „Jyllands-Posten“, die.

Der Karikaturenstreit ist wieder aufgeflammt, nachdem ein geplanter Anschlag auf einen der Karikaturisten aufgedeckt worden ist und in der Folge mehrere dänische Zeitungen die Karikaturen demonstrativ nochmals abgebildet haben. Bereits vor zwei Jahren haben wir dazu Stellung für die Meinungsäußerungsfreiheit.

29. Sept. 2015 . Als die dänische Zeitung "Jyllands-Posten" im Jahr 2005 zwölf Mohammed-Karikaturen veröffentlichte, protestierten Muslime in der ganzen Welt. Zeichner Kurt Westergaard lebt bis heute unter Polizeischutz. Wie blicken die Dänen heute auf die umstrittene Situation?

13. Febr. 2006 . Der Karikaturen-Streit nimmt kein Ende. Einerseits sei das Thema ziemlich aufgebauscht, findet Lotfi Tayari, 25-jähriger muslimischer Geschichts- und Ethnologiestudent aus Freiburg, andererseits habe die entfachte Diskussion auch positive Aspekte. Lotfi hat aus dänischen Medien erfahren, dass heute in.

Eine Kostprobe von paradigmatischer Qualität war in dieser Hinsicht der von der dänischen Zeitschrift. [...] Jylland Posten 2006 ausgelöste Karikaturenstreit. fes.de. fes.de. A sample of paradigmatic quality in this. [...] respect was the cartoon dispute unleashed by the [...] Danish periodical Jylland Posten in 2006. fes.de.

Ist eine Karikatur ein Menschenleben wert? Flemming Rose von der dänischen "Jyllands-Posten" spricht über Angst und Selbstzensur - zehn Jahre nach der folgenreichen Veröffentlichung der Mohammed-Karikaturen. Von Silke Bigalke, Stockholm mehr.

Interview. Anschlag auf Ausstellung Attentäter von Texas stand seit.

Imam Delegationen reisten in die arabische Welt und berichteten dort über die dänische Affäre. Sie zeigten den Regierungen und auch den Gelehrten der ehrwürdigen Al-Azhar-Universität die Karikaturen und berichteten über den Streit und die Stimmung in Dänemark. Ahmed Akkari, Mitglied der Delegation nach Ägypten,.

Dec 20, 2009 - 10 min - Uploaded by Zupapa009Brennende dänische Botschaften, wütende Menschen auf den Straßen in Teheran .

Sozialkunde Vortrag Konfliktanalyse Mohammed - Karikaturenstreit Referat Inhaltsangabe - tlichung der 12 Mohammed-Karikaturen am 30. . Ausschlaggebender Punkt waren die Mohammed-Karikaturen der dänischen Tageszeitung, welche als Gotteslästerung gedeutet wurden, durch das Muslime und islamische.

In einem von den dänischen Imamen Ahmad Abu Laban und Ahmed Akkari im November und Dezember 2005 für eine Reise nach Ägypten und dem Libanon angefertigten 42-seitigen Dossier, welches Vertretern der Arabischen Liga sowie.

17. Febr. 2006 . Das griffige Schlagwort, das der amerikanische Politologe Samuel Huntington vor mehr als einem Jahrzehnt geprägt hat, wird im Zusammenhang mit dem Streit um die von einer dänischen Zeitung veröffentlichten Mohammed-Karikaturen in diesen Tagen wieder besonders häufig bemüht · "Eine Mischung.

9. März 2015 . Das scheint gerade so zu sein, ja. Im Fokus stehen vor allem diejenigen, die in der Öffentlichkeit durch regelmäßige Meinungsäußerungen besonders sichtbar sind, wie Kurt Westergaard und Lars Vilks. Die meisten der zwölf Zeichner, von denen die 2005 veröffentlichten dänischen Mohammed-Karikaturen.

politische Situation in Dänemark: „Die dänischen Rechtspopulisten zählen zu den wenigen Siegern der Gewaltwelle, die nach der Veröffentlichung von Mohammed-Karikaturen die islamische Welt durchzieht.“ Der Vorwurf des Rassismus, der in diesem Text formuliert wird, bezieht sich auf die rechtsgerichtete Dänische.

Dänen wegen Karikaturen-Streit zu Vorsicht aufgerufen KOPENHAGEN - Nach der Eskalation im Streit um Mohammed-Karikaturen in der skandinavischen Presse sorgt sich die dänische Regierung um die Sicherheit ihrer Bürger in moslemischen Ländern. Sie rief ihre Landleute zu besonderer Vorsicht auf.

„Karikaturenstreit“ zunächst die dänische, dann die internationale einschließlich der deutschen Öffentlichkeitbeschäftigt hatte: Im September 2005 waren in der dänischen Tageszeitung Jyllands—Posten 12 Karikaturen erschie— nen, die den Propheten Mohammed u. a. als Selbstmordtäter— täter darstellten.

Chronologie des Karikaturenstreits Am 30. September veröffentlicht die größte dänische Zeitung Jyllands Posten unter der Überschrift „Muhammeds ansigt“ (Das Gesicht Muhammeds) zwölf Karikaturen über den islamischen Religionsstifter. Vorausgegangen ist die Suche des dänischen Kinderbuchautors Klare Bluitgen.

17. Aug. 2012 . Auch in der islamischen Welt hatte der Roman "Die Satanischen Verse" des britischen Schriftstellers Salman Rushdie und die Mohammed-Karikaturen des dänischen Karikaturisten Kurt Westergaard die religiösen Gefühle von tausenden von Gläubigen verletzt. Der iranische Revolutionsführer Ajatollah.

17. Febr. 2015 . Das scheint gerade so zu sein, ja. Im Fokus stehen vor allem diejenigen, die in der Öffentlichkeit durch regelmäßige Meinungsäußerungen besonders sichtbar sind, wie Kurt Westergaard und Lars Vilks. Die meisten der zwölf Zeichner, von denen die 2005 veröffentlichten dänischen Mohammed-Karikaturen.

9. Febr. 2015 . Jana Sinram. Pressefreiheit oder Fremdenfeindlichkeit? Der Streit um die Mohammed-Karikaturen und die dänische Einwanderungspolitik. Campus Verlag. Frankfurt/New York.

1. Nov. 2007 . Phänomene wie die Auseinandersetzung um das Tragen des Kopftuchs im öffentlichen Dienst, der dänische Karikaturenstreit und die gegenwärtige Moscheedebatte haben in Europa ein Klima gegenseitigen Misstrauens geschaffen. Was bedeutet der Begriff Toleranz in einer multireligiösen Gesellschaft,.

4. Febr. 2006 . Syrische Demonstranten haben nach der dänischen auch die norwegische Botschaft in Damaskus in Brand gesteckt. Die syrische Polizei versuchte vergeblich, die aufgebrachten Demonstranten mit Tränengas und Wasserwerfern zu vertreiben. Nur Stunden zuvor griffen militante Palästinenser das.

So sorgte eine Karikaturen-Serie der dänischen Zeitung "Jyllands-Posten" zum Islam, die auch in weiteren europäischen Zeitungen veröffentlicht wurde, in Teilen der arabischen Welt für gewalttätige Protesten und Boykott-Aufrufe. Der Zusammenprall der Kulturen eskalierte. Bei den gewalttätigen Auseinandersetzungen.

7. Jan. 2015 . Mohammed-Karikaturen haben schon 2006 Tumulte in der arabischen Welt ausgelöst. Viele Menschen sind gestorben. Immer wieder schaukeln sich Konflikte um Religion.

30. Sept. 2015 . Vor zehn Jahren veröffentlichte die dänische Zeitung "Jyllands-Posten" zwölf Karikaturen des Propheten Mohammed. Es folgten gewaltsame Proteste, Drohungen. Der dänische Karikaturist Kurt Westergaard lebt bis heute unter Polizeischutz. Trotzdem sagt er: Es war richtig, die Karikaturen zu drucken.

22. Apr. 2013 . Die Veröffentlichung von zwölf Karikaturen, in denen auch Mohammed bildlich dargestellt wurde, in der konservativ-bürgerlichen dänischen Tageszeitung Jyllands-Posten im September. 2005 führte Monate später zu Massenprotesten in zahlreichen muslimischen Ländern, bei denen Dutzende von.

Im September des Jahres 2005 erschienen in der dänischen Tageszeitung „Jyllands Posten“ mehrere Karikaturen, eine davon zeigte Mohammed, den Glaubensgründer des Islam mit einer Bombe im Turban. Diese Karikaturen lösten massive Proteste von Muslimen in der gesamten Welt aus. In dem beispielhaften.

29. Sept. 2010 . Ein dänischer Redakteur will die 2005 erschienenen Mohammed-Karikaturen nun in einem Buch veröffentlichen. Die Kopenhagener Regierung rechnet mit neuen Protesten. Fläche. 43.098 km² (Weltrang: 130). Einwohner. 5,4 Millionen = 125 je km² (Stand 2005, Weltrang: 107). Hauptstadt. Kopenhagen. Amtssprache. Dänisch. Bruttoinlandsprodukt. 275,37 Mrd. US- $\text{\$}$; realer Zuwachs: 3,2% (Stand 2006). Bruttonationaleinkommen. 52.110 $\text{\$}$ (pro Einwohner und Jahr). (Stand 2006). Währung.

26. Febr. 2010 . Ist es ein Kniefall, ein Einknicken aus Angst? Die dänische Zeitung "Politiken" hat sich dafür entschuldigt, mit den Mohammed-Karikaturen Muslime gekränkt zu haben. Politiker reagieren empört - dem Land droht neuer Streit.

21. Dez. 2010 . Der Karikaturen-Streit, die Papst-Äußerungen zu Mohammed, die Absetzung der Mozart-Oper "Idomeneo" in Berlin - 2006 war geprägt von teils heftigen Auseinandersetzungen mit dem Islam. Doch es gab auch versöhnliche Töne: Die Islamkonferenz in Berlin und das Gebet des Papstes in der Blauen.

19. Mai 2016 . Deutschland verurteilt den Internationalen Holocaust-Karikaturen-Wettbewerb in der iranischen Hauptstadt Teheran „auf das Schärfste“. . um den zweiten Wettbewerb dieser Art. Der erste fand demnach 2006 in Reaktion auf die Mohammed-Karikaturen in der dänischen Zeitung Jyllands-Posten statt.

12. Jan. 2015 . Das blutige Massaker von Paris mit zwölf Toten ist vermutlich das jüngste Kapitel eines kulturellen Streits, der bereits 2005 in Dänemark begann.

Hat der Karikaturenstreit etwas an der Situation in Dänemark geändert? Berücksichtigt man allein die praktische Einwanderungspolitik, müsste man eigentlich feststellen: Nein. Die rechtsliberale Regierung setzte ihren restriktiven Kurs in den Jahren danach unter dem Einfluss der Dänischen Volkspartei unverändert fort,.

Die von der dänischen Zeitung Jyllands-Posten im September 2005 veröffentlichten "Mohammed Karikaturen" waren für manche ein Test der Grenzen der Pressefreiheit, für

andere nur eine bösertige und geschmacklose Provokation. Für wiederum andere boten sie einen willkommenen Anlass zum gewalttätigen Protest.

Stockholm. Gut ein Jahr nach den weltweiten Ausschreitungen gegen Mohammed-Karikaturen in der dänischen Tageszeitung Jyllands Posten scheint der Streit eine seltsame Neuauflage zu erleben. Dieses Mal trifft es das Nachbarland Schweden. Eine Lokalzeitung druckte den islamischen Propheten Mohammed als.

„Karikaturenstreit“ zunächst die dänische, dann die internationale einschließlich der deutschen Öffentlichkeit beschäftigt hatte: Im September 2005 waren in der dänischen Tageszeitung Jyllands-Posten 12 Karikaturen erschienen, die den Propheten Mohammed u. a. als Selbstmordattentäter darstellten. Über verschiedene.

Sep 23, 2017 - 7 min Weltspiegel | Video Dänemark: Fünf Jahre Karikaturen-Streit: 'Erhöhte Terrorgefahr in .

2. Febr. 2006 . Unter der Schlagzeile "Voltaire hilf, sie sind verrückt geworden!" beschäftigt sich "France Soir" mit der feindlichen Reaktion aus der muslimischen Welt auf seinen Nachdruck der umstrittenen dänischen Mohammed-Karikaturen. Das Pariser Boulevardblatt ging nicht darauf ein, dass sein ägyptischer.

Hintergründe zum dänischen Karikaturenstreit. Die Mohammed-Karikaturen, die im September 2005 in einer dänischen Zeitung erschienen, lösten in der islamischen Welt dramatische und zum Teil gewalttätige Proteste aus. Lars Reuter, Mitarbeiter am „Inigo Center“ in Kopenhagen, informiert über den historischen,.

Seite 2 der Diskussion 'Solidarität üben mit Dänemark ! Mehr Islam- Karikaturen bitte !' vom 31.01.2006 im w:o-Forum 'Wirtschaft & Politik (hist.)'.

Anhand der dänischen Mohammed-Karikaturen erhebt sich die Frage, wie Menschen damit im weltanschaulich neutralen Staat unter einer gemeinsamen Ordnung leben können. Der säkularisierte Staat ist eine epochale politische Kulturleistung, die im Zeitalter der Aufklärung ihren Ausgang nahm. Ausgehend vom.

September 2005 veröffentlichte die dänische Tageszeitung Jyllands— Posten zwölf Karikaturen unter dem Titel Muhammads ansigt und löste damit einen Konflikt aus, der sich weit über die dänische Landesgrenze hinaus aus— breitete und auf politischer, wirtschaftlicher und sozialer Ebene abspielte. Der sogenannte.

In einem von den dänischen Imamen Ahmad Abu Laban und Akhmad Akkari im November und Dezember 2005 für eine Reise nach Ägypten und dem Libanon angefertigten 42-seitigen Dossier, welches Vertretern der Arabischen Liga sowie muslimischen.

25. Juli 2017 . Im Interview spricht er über den Wahlkampf, Trump-Karikaturen und warum gezeichnete Anspielungen oft nicht mehr funktionieren. Das Gespräch führte Arndt Zinkant. Im dänischen Karikaturenstreit (Bild) hat Horst Haitzinger sich eingemischt, mit den Zeichnungen von Foto: str (epa Scanpix Norge) Im.

2. Febr. 2006 . von Jytte Klausen (dänische Politikwissenschaftlerin) “Das alles wäre ganz unproblematisch gewesen, wenn die Zeitung eine lange Tradition der Verteidigung furchtloser künstlerischer Freiheit hätte. Aber drei Jahre zuvor lehnte "Jyllands-Posten" Jesus-Karikaturen ab. Die damalige Begründung: Sie.

Die 12 Mohammed Karikaturen des dänischen Jyllands-Posten 2005 hatten kontroverse Diskussionen und diplomatische Spannungen zur Folge. Erfahren Sie mehr!

13. Jan. 2015 . Wie weit darf Satire gehen und wo liegen die Grenzen der Kunst- und Meinungsfreiheit?

Einen Monat nach Veröffentlichung der Karikaturen begab sich eine Delegation dänischer Muslime auf Werbetour durch die arabische Welt, um Stimmung gegen die „Islamophobie“ und den „Anstieg des Rassismus“ zu machen, im Dezember rief die Arabische Liga schließlich

zum Boykott dänischer Produkte auf. Gerüchte.

Der Karikaturen-Streit bezeichnet die Veröffentlichung von islamkritischen Mohammed-Karikaturen in Dänemark und die anschließende öffentliche Debatte. Heute vor zehn Jahren erschien in der dänischen Tageszeitung "Jyllands-Posten" eine Karikatur von Kurt Westergaard, die den Propheten Mohammed zeigt, der statt.

15. Febr. 2008 . Menschen wurden nicht verletzt. Die Aktionen wurden von den Behörden Jugendlichen aus Zuwanderer-Familien zugeschrieben. Teilweise wurden sie auch als Reaktionen auf den neuen Streit um Mohammed-Karikaturen interpretiert. Dänische Zeitungen hatten die zweieinhalb Jahre alten.

Diese Unterrichtseinheit steht im Kontext des so genannten Karikaturenstreits 2005/06, der durch die Veröffentlichung einer zwölfteiligen Serie namens „Muhammeds ansigt“. (dän. Das Gesicht Mohammeds) in der dänischen Tageszeitung Jyllands Posten ausgelöst wurde. Die Reaktionen in der muslimischen Welt waren,.

Auslöser und unmittelbare Auswirkungen. Im Jahr 2005 führte die Veröffentlichung von Karikaturen zum Thema Islam, die zum Teil auch den Propheten Mohammed darstellten, in der rechtskonservativen dänischen Tageszeitung „Jyllands-. Posten“ (Auflage 150.000) zu heftigen Reaktionen, da für MuslimInnen die.

227). Dynamik gewann der Streit erst im Februar 2006, als dänische Imame eine Broschüre erstellten, in der neben den originalen zwölf Karikaturen auch solche abgebildet waren, die nicht aus dem Jyllands-Posten stammten. Eine Welle von öffentlicher Empörung und auch Gewalt setzte in der muslimischen Welt ein. Der.

I. Hintergründe und Verlauf des Karikaturenstreits. Am 30.9.2005 veröffentlichte die dänische Tageszeitung Jyllands-. Posten unter dem Titel „Muhammeds ansigt« (Das Gesicht Mohammeds)1 zwölf Karikaturen2 verschiedener Künstler, die den islamischen Religionsstifter Mohammed zum Thema haben und diesen z.T..

8. Jan. 2015 . Seit 2006, als die Mohammed-Karikaturen der dänischen Zeitung "Jyllands Posten" Proteste und Ausschreitungen in vielen muslimischen Ländern provozierten, ist die deutsche Öffentlichkeit verunsichert über den Umgang mit islamkritischem Spott. Damals entschied sich nur die konservative Zeitung "Die.

Als Folgen von „Jyllands-Posten und Charlie Hebdo“ wachsen nicht nur in der westlichen Welt Zurückhaltung, Misstrauen und Angst gegenüber einer offenbar menschenfeindlichen Haltung einer kleinen aber leider wirksamen muslimischen Minderheit. Der so genannte dänische Karikaturenstreit rief in Europa im Frühjahr.

12. Dez. 2011 . Anlass war die Veröffentlichung von zwölf Mohammed-Karikaturen in der dänischen Zeitung Jyllands-Posten. Muslime in aller Welt schworen Rache für die Kritik an ihrem sakrosankten Propheten. Denn nach islamischer Auffassung dürfen weder Bildnisse über Mohammed angefertigt, noch dieser oder.

Die dänischen Mohammed-Karikaturen, Verlauf und Sachinhalt. Unsere Absicht mit diesem Beitrag ist, eine kurze Darstellung von den Ereignissen bezüglich der Ausgabe der zwölf Karikaturen von dem Propheten Muhammed zu bringen, darunter von den wesentlichsten Reaktionen und vom Inhalt der Reaktionen zu.

Insbesondere missfiel ihnen ihr Auftritt im dänischen Fernsehen und ihr Empfang beim dänischen Ministerpräsidenten, der ihr einen Preis überreichte für ihre mutige Haltung und ihre freie Meinung. Weil ihnen die 12 Karikaturen der JP nicht eindeutig genug waren, fügten sie noch Zeichnungen des Satiremagazins.

Dänemark Geschichte mit Etappen und Ereignissen wie Wikinger, Kriege, Europäische Kulturhauptstadt und Karikaturenstreit der Dänemark Geschichte.

23. März 2006 . Im Frühjahr 2006 erschütterte der sog. Kartikaturenstreit die islamische wie die

westliche Welt. Auslöser waren politische Karikaturen, die im September 2005 in einer dänischen Tageszeitung erschienen sind. Doch erst Monate später gerieten diese Karikaturen zum Politikum. Während Muslime darin eine.

8. Jan. 2015 . Der Redakteur Flemming Rose ließ 2005 die Zeichnungen in der dänischen Zeitung „Jyllands-Posten“ drucken. Seither lebt er unter Polizeischutz, bereut aber nichts. Er kämpft weiter für Meinungsfreiheit.

31. Jan. 2006 . Dass dänische Flaggen in arabischen Ländern brennen würden, konnte sich bis vor kurzem kaum ein Diplomat vorstellen. Fünf Monate, nachdem eine dänische Zeitung Mohammed-Karikaturen abdruckte, explodierte der Protest.

31. Jan. 2008 . Wie Kasem Said Ahmad, Sprecher der dänischen Muslimen-Gemeinschaft, erklärt hat, wolle die Organisation allerdings nicht näher darauf eingehen, sondern das Vorgehen ignorieren. Die Bibliothek will die Karikaturen ähnlich wie schützenswerte Altbestände nur beschränkt für die Benutzung zugänglich.

30. Jan. 2013 . Aber völlig unabhängig wo man sich nun positioniert, ich schreibe diesen Eintrag weil mir etwas anderes aufgefallen ist (und hier muss ich Kenan Malik für seinen Blogpost danken, der wie so oft, den Finger auf einen wunden Punkt legt): Beim Streit um die Mohammed-Karikaturen in Dänemark und auch.

4. Febr. 2006 . Quelle: SN vom 2. Februar 2006, Die dänische Zeitung "Jyllands-Posten" hatte Ende September 12 Karikaturen des Propheten Mohammed veröffentlicht. Eine der Karikaturen zeigte Mohammed mit einem Turban in Gestalt einer Bombe mit brennender Zündschnur. Auf einer weiteren Zeichnung hat er ein.

Dänische Zeitung "Jyllands-Posten": Was wurde aus der Krise um die Mohammed-Karikaturen? SPIEGEL ONLINE - 21.05.2017. Im Jahr 2005 druckte die dänische Zeitung "Jyllands-Posten" Mohammed-Karikaturen. Noch immer sind die Folgen spürbar. Was sagen die wichtigsten Beteiligten heute über die.

Jana Sinram: Pressefreiheit oder Fremdenfeindlichkeit? - Der Streit um die Mohammed-Karikaturen und die dänische Einwanderungspolitik (Buch) jetzt portofrei auf campus.de bestellen.

03.02.06: Im September 2005 druckte die dänische Zeitung „Jyllands-Posten“ Mohammed-Karikaturen. Eine der Zeichnungen zeigte den Stifter des Islams mit einem wie eine Bombe geformten Turban. Zeitungen in Deutschland, Frankreich, Spanien, der Schweiz und Ungarn druckten die Karikaturen in dieser Woche nach.

Kurt Westergaard: Ein einsamer Sieger im Karikaturenstreit mit dem Islam. Jetzt ist es amtlich: Der Karikaturist Kurt Westergaard ist mehr als er selbst. Er ist Symbol der Meinungsfreiheit und der freien Gesellschaft. Das bestätigte ihm unlängst ein dänisches Gericht. Tatsächlich aber ist der 75-jährige in seiner Heimat.

2. Febr. 2006 . Aktualisierung vom 8. Januar 2015. Hier sehen Sie die dänischen Karikaturen von 2005. Viele Karikaturen aus Charlie Hebdo haben wir unter diesem Link zusammengestellt. Unter diesem Link haben wir nachgesehen, welche Zeitungen damals welche Karikaturen druckten (die meisten keine). Zu diesem.

23. Apr. 2008 . Nachdem die Mohammed-Karikaturen abgedruckt wurden, hat Dänemark Anschlägsdrohungen erhalten. Nun wurden die Botschaften in Algerien und Afghanistan verlegt.

7. Nov. 2015 . Darunter eine Klage gegen die dänische Regierung, Kontaktaufbau zu Botschaften der muslimischen Länder in Dänemark. Zwei Tage nachdem die Karikaturen gedruckt worden sind, versammeln sich zehn islamische Organisationen zu einer Sitzung in Kopenhagen und erwägen ebenfalls, die dänische.

Hamburg (ots) - Im Karikaturenstreit haben fünf frühere Regierungschefs aus aller Welt der

Zeitung Jyllands-Posten und der dänischen Regierung Vorwürfe gemacht. Das Blatt habe mit den Zeichnungen "sinnlose Beleidigungen" veröffentlicht, schreibt die Gruppe um Altbundeskanzler Helmut Schmidt in der ZEIT.

Einleitung Als zu Beginn des Jahres 2006 in Syrien und Jordanien dänische und norwegische Botschaften brannten, nachdem die auflagenstärkste Zeitung Dänemarks, „Jyllands Posten“, zwölf Karikaturen des Propheten Mohammed veröffentlicht hatte, wurden Medieninhalte plötzlich zu einer Frage politischer Sicherheit.

8. Febr. 2006 . Der Streit um die dänischen Karikaturen entwickelt sich, als hätte ein Drehbuchautor das Szenario eines globalen Kulturkampfes geschrieben. Die Muslime in diesem Szenario reagieren wie Pawlow'sche Hunde vorhersehbar, gedankenlos, brutal. Sie klaffen auf Lichtzeichen und beißen zu auf Befehl.

Eine Kostprobe von paradigmatischer Qualität war in dieser Hinsicht der von der dänischen Zeitschrift. [...] Jylland Posten 2006 ausgelöste Karikaturenstreit. fes.de. fes.de. A sample of paradigmatic quality in this. [...] respect was the cartoon dispute unleashed by the [...] Danish periodical Jylland Posten in 2006. fes.de.

streit“ Auf einen Blick Muhammad Karikaturenstreit Um was es geht Die Publikation von Karikaturen des Propheten Muhammad in der dänischen Zeitung Jyllands-Posten hat große Kritik im In- und Ausland hervorgerufen, aber auch Zuspruch. Nachdem sich die Debatte erhitzt hat und zu einer internationalen Krise mit.

Karikaturenstreit. Anfang Februar 2006 reagierte Ralf König spontan mit diesen acht Karikaturen und kurzen Strips auf die Eruption der Gewalt, die zwölf dänische Mohammed-Cartoons in der arabischen Welt ausgelöst hatten. Seine Zeichnungen wurden in etlichen Tageszeitungen und Magazinen abgedruckt, die FAZ.

8. Jan. 2015 . . dass zwölf Zeichnungen des Propheten Mohammed die islamische Welt in Aufruhr versetzten. Publiziert wurden die Karikaturen am 30. September 2005 in der dänischen Tageszeitung «Jyllands-Posten» («JP»). Dies war nicht als Provokation, sondern als Denkanstoß gedacht: Nach dem vergeblichen.

„Wir haben den Propheten gerächt“ mit Maschinengewehren brutal niedergemetzelt wurden. Denn für viele Muslime in aller Welt sind Karikaturen ihres Propheten bekanntlich eine ernste, mitunter todernde Angelegenheit. Wie beim Karikaturenstreit, den die dänische Zeitung „Jyllands. Post“ im September 2005 mit einer.

10. Aug. 2011 . Der dänische Karikaturenstreit hat aufgezeigt, dass gegensätzliche Positionen, die sich durchwegs auf liberale Grundrechte berufen, miteinander in Konflikt kommen können. Wie steht es mit der Freiheit religiöser Bekenntnisse, die diese Freiheit anderen Bekenntnissen nicht einräumen wollen? Die (Un-).

22. Juli 2011 . Mohammed-Karikaturen Mordanschlag auf Zeichner verhindert. Die dänische Polizei hat offenbar einen Mordanschlag auf einen der Zeichner der Mohammed-Karikaturen vereitelt. Es gab drei Festnahmen.

FTD: Streit um dänische Karikaturen eskaliert: "Damit droht der Karikaturen-Streit in eine gefährliche politische und ökonomische Konfrontation zwischen Europa und der arabischen Welt zu eskalieren. Ein Sprecher der EU-Kommission nannte die Lage durch Aufrufe zum Boykott dänischer Waren sehr ernst. "Der Boykott.

29. Dez. 2010 . In Dänemark und Schweden sind fünf Terrorverdächtige festgenommen worden. Ihnen wird vorgeworfen, einen Anschlag auf die dänische Zeitung «Jyllands-Posten» geplant zu haben, die vor vier Jahren umstrittene Mohammed-Karikaturen veröffentlichte, wie der dänische Geheimdienst PET am Mittwoch.

christlichen und jüdischen religiösen Normen als Folge der vehementen Kritik der Moslems an

den dänischen Karikaturen. Andere Kritiker der Karikaturen argumentieren rein pragmatisch. Sie gehen von der Empfindlichkeit und Gewaltbereitschaft vieler Moslems aus und halten die Karikaturen für eine überflüssige,.

September 2005 veröffentlicht die dänische Zeitung Jyllands-Posten zwölf Karikaturen des Propheten Mohammed. Monate später eskaliert die Gewalt: Hunderttausende wütende Muslime gehen weltweit auf die Straße, dänische Fahnen brennen, die Zeichner werden mit dem Tod bedroht. Jana Sinram ist nach Dänemark.

6. Febr. 2006 . Karikaturenstreit eskaliert. Am Wochenende ist der Streit um die Mohammed-Karikaturen gewaltsam eskaliert, die bereits vor Monaten in der dänischen Zeitung "Jyllands-Posten" veröffentlicht worden waren. In Beirut und Damaskus steckten aufgebrauchte Demonstranten die dänischen Vertretungen in.

Zwischen Kunstschaffenden und Gläubigen kommt es immer wieder zu schweren Konflikten - mutmaßlich auch beim Anschlag auf Redakteure der "Charlie Hebdo".

22. Jan. 2008 . September 2001 und der Veröffentlichung der hinlänglich bekannten Karikaturen durch das dänische Blatt Jyllands-Posten am 30. September 2005. Die Veröffentlichung dieser Karikaturen führte einerseits zu großen Protesten in der arabischen Welt, andererseits zu vielen Debatten, die sich um den Wert.

11. März 2008 . Zwölf Zeichnungen des Propheten Mohammed in einer dänischen Zeitung haben im Februar 2006 zwischen der islamischen Welt und Europa beinahe einen Zusammenstoß der Zivilisationen ausgelöst. Zwei investigative Journalisten der Zeitung „Morgenavisen Jyllands-Posten“, die die Karikaturen als.

20. Sept. 2012 . Im Februar 2006 hatte «Charlie Hebdo» die zwölf zuerst in der dänischen Zeitung «Jyllands-Posten» erschienenen Mohammed-Karikaturen veröffentlicht. «Mit meinem Filzstift kann ich niemandem den Hals durchschneiden», verteidigte sich «Charlie Hebdo»-Chef Charb gegenüber jenen, die ihm.

13. Apr. 2012 . Kopenhagen – In Dänemark hat am Freitag ein Prozess gegen vier Männer begonnen, die wegen Mohammed-Karikaturen einen Anschlag auf die Zeitung. . Ein Staatsanwalt präzisierte am Freitag, das Attentat habe auf eine Feier der Zeitung verübt werden sollen, bei der auch der dänische Kronprinz.

7. Jan. 2015 . Karikaturen des Propheten Mohammed: Terroristen nahmen sie zum Anlass für das Attentat auf „Charlie Hebdo“. Einige der Zeichnungen, die das französische Satiremagazin gedruckt hat, waren eine Zweitverwertung von Bildern aus Dänemark. Vor zehn Jahren haben sie die Welt in Wallung gebracht:.

29. Sept. 2017 . Von ALSTER | Das dänische Skovgaard-Museum weigert sich, die Mohammed-Karikaturen in ihrer Blasphemie-Ausstellung zu zeigen. Aus Protest gegen die Entscheidung veröffentlichte die dänische Integrationsministerin Inger Støjberg ein Foto von ihrem iPad bei Facebook, auf dem die Karikatur.

